

ASB - *Zeitung*

Arbeiter-Samariter-Bund Ortsverband Neustadt/Sachsen e.V.



*Genießen Sie
die Winterzeit!*

-  Erfolgreicher Start
des ASB-Therapiezentrum
-  „Wüschwagen – Letzte Wünsche wagen“
1. Fahrt ab Neustadt in Sachsen
-  Kommen Sie als neuer Arbeitnehmer
zum ASB – Wir freuen uns auf Sie.

**Wir helfen
hier und jetzt.**



Arbeiter-Samariter-Bund
Ortsverband Neustadt/Sa. e.V.

Sehr geehrte Samariterinnen und Samariter, sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir blicken zurück auf ein ereignisreiches Jahr unseres Ortsverbandes. Es konnten zahlreiche Projekte angeschoben, weiterbearbeitet aber auch erfolgreich abgeschlossen werden. Neben den in dieser Ausgabe beschriebenen Highlights sind dabei insbesondere folgende Themen zu erwähnen:

- ★ Mit der Neueröffnung des ASB Therapiezentrums in Neustadt in Sachsen am 08. April 2017 erweitern und vereinen wir unsere Angebote der Physio- und Ergotherapie sowie Logopädie.
- ★ Die Bestätigung des Leistungszeitraumes des Rettungsdienstes ab 01. August 2017 sichert den Bürgerinnen und Bürgern unseres Einzugsgebietes, auch die nächsten Jahre, schnelle und kompetente Hilfe in Notsituationen.
- ★ Zur Mitgliederversammlung am 19. August 2017 berichteten Vorstand, Geschäftsführung sowie die Kontrollkommission über die Ergebnisse des Geschäftsjahres 2016. Im Anschluss stimmten die anwesenden Mitglieder für die Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsführung.
- ★ Die Bauarbeiten des neuen Pflegeheimes in Neustadt in Sachsen laufen auf Hochtouren.

Wir freuen uns darauf, Ihnen auch in 2018 als kompetenter Partner im sozialen Dienstleistungsbereich zur Verfügung zu stehen!

Ihr
Dr. med. Matthias Czech
Vorstandsvorsitzender
ASB OV Neustadt/Sa. e.V.



ES IST
AN DER ZEIT,
EINMAL

Danke
ZU SAGEN ...

„Das Geheimnis der Weihnacht besteht darin, dass wir auf unserer Suche nach dem Großen und Außerordentlichen auf das Unscheinbare und Kleine hingewiesen werden.“ (Unbekannt)

... für die gute Zusammenarbeit, Ihr Engagement und das entgegengebrachte Vertrauen in 2017.

Wir wünschen allen Mitgliedern, Kunden und Geschäftspartnern ein besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr!

Vorstand und Geschäftsführung des
ASB Ortsverband Neustadt/Sa. e.V.

Erfolgreiche Rezertifizierung unseres Qualitätsmanagementsystems



Im November 2017 erfolgte die Rezertifizierung unseres bereits seit 2006 zertifizierten Qualitätsmanagementsystems auf Basis der neuen DIN EN ISO 9001:2015. Diese Norm beschreibt, welchen Anforderungen das Managementsystem eines Unternehmens genügen muss, um einem bestimmten Standard bei der Umsetzung des Qualitätsmanagements zu entsprechen.

Zwei Auditoren des Zertifizierungsunternehmens DQS besuchten verschiedene Einrichtungen unseres Ortsverbandes. In offenen Gesprächen wurden Abläufe erläutert und die Umsetzung in der Praxis bewertet.

Im Rahmen der abschließenden Auswertung bescheinigten uns die Auditoren der DQS die Wirksamkeit unseres Managementsystems sowie die Erfüllung der Anforderungen aus der neuen Norm. Zusätzlich bekamen wir viele Anregungen und Hinweise, wie wir die Qualität und Dienstleistungen für unsere Kunden noch weiter verbessern können.

Erste-Hilfe-Lehrgänge

„Erste Hilfe-Grundkurs“

auch für den Führerschein

9 Unterrichtseinheiten / 35,00 Euro je Teilnehmer

Kurszeit: 8:00 – 16:00 Uhr

Mittwoch, 21.02.2018 Mittwoch, 08.04.2018

Mittwoch, 13.06.2018 Mittwoch, 12.09.2018

Mittwoch, 14.11.2018

Kurszeit: 8:30 – 16:30 Uhr

Samstag, 03.02.2018 Samstag, 03.03.2018

Samstag, 14.04.2018 Samstag, 05.05.2018

Samstag, 02.06.2018 Samstag, 07.07.2018

Samstag, 18.08.2018 Samstag, 01.09.2018

Samstag, 20.10.2018 Samstag, 17.11.2018

Samstag, 15.12.2018

„Erste Hilfe-Fortbildung“

9 Unterrichtseinheiten / 35,00 Euro je Teilnehmer

Kurszeit: 8:00 – 16:00 Uhr

Donnerstag, 01.02.2018 Donnerstag, 03.05.2018

Donnerstag, 07.06.2018 Donnerstag, 23.08.2018

Donnerstag, 06.09.2018 Donnerstag, 08.11.2018

„Erste Hilfe bei Kindernotfällen“

9 Unterrichtseinheiten / 35,00 Euro je Teilnehmer

Kurszeit: 8:00 – 16:00 Uhr

Samstag, 24.03.2018

Samstag, 01.12.2018

„Erste Hilfe für Senioren“

5 Unterrichtseinheiten / 25,00 Euro je Teilnehmer

Kurszeit: 10:00 – 14:00 Uhr

Dienstag, 06.03.2018

Dienstag, 06.11.2018

„Erste Hilfe am Hund“

5 Unterrichtseinheiten / 25,00 Euro je Teilnehmer

Kurszeit: 08:30 – 13:00 Uhr

Samstag, 03.11.2018

ASB-Mitglieder erhalten einen Kurs
kostenlos pro Jahr!

Lehrgangsort: ASB OV Neustadt/Sachsen, Schulungsraum 2. Etage, Berthelsdorfer Str. 21, 01844 Neustadt in Sachsen
Bitte um Voranmeldung unter: Tel.: 03596 561-460 · Fax: 03596 561-400 · ausbildung@asb-neustadt-sachsen.de

ASB-Pflegekurse in Kooperation mit der AOK PLUS

„Wir kommen gerne wieder!“ – Mit diesen Worten und viel Lob endeten Anfang November die ersten zwei Pflegekurse für pflegende Angehörige und alle Interessierten. In jeweils fünf Modulen erfuhren unsere Teilnehmer vieles, was man während der häuslichen Pflege wissen sollte. Unter anderem ging es um rechtliche Regelungen, Unterstützungsangebote, Demenz und das Üben von praktischen Handgriffen. Außerdem wurden zahlreiche individuelle Fragen geklärt. Besonders schön war, dass sich der Kurs nicht nur über die vorgegebenen Themen unterhielt. Schnell kamen die Teilnehmer ins Gespräch, berichteten sich von Erlebnissen, haben viel gelacht und sich auch gegenseitig mit Rat und Tat zur Seite gestanden.

Für das kommende Frühjahr gibt es wieder Termine für den Basispflegekurs, den Pflegekurs PLUS und auch für unseren neuen Pflegekurs PLUS Demenz.



Kostenfreies Kursangebot für pflegende Angehörige und Interessierte 2018: • Pflege in der Häuslichkeit • Demenz •

Basispflegekurs fortlaufend à 5 Termine

- 23.01. Regionale Unterstützungsangebote
- 30.01. Gesetzliche Regelungen
- 06.02. Pflege in der Familie
- 13.02. Sich selbst etwas Gutes tun
- 20.02. Wunschthemen, Rückblick und Perspektiven

Wann: 18:00 – 19:45 Uhr
Wo: **ASB-Tagespflege Neustadt**
Berthelsdorfer Straße 21
01844 Neustadt in Sachsen

Pflegekurs PLUS Demenz fortlaufend à 5 Termine

- 06.03. Pflege von Menschen mit Demenz
- 13.03. Kommunikation und Beschäftigung
- 20.03. Sturzprävention bei Demenz
- 03.04. Pflege bewegungseingeschränkter Menschen mit Demenz
- 10.04. Wunschthemen, Rückblick und Perspektiven

Wann: 09:45 – 11:30 Uhr
Wo: **ASB-Geschäftsstelle**
Berthelsdorfer Straße 21
01844 Neustadt in Sachsen

Pflegekurs PLUS fortlaufend à 5 Termine

- 17.04. Pflege bewegungseingeschränkter Menschen
- 24.04. Pflege von Menschen mit Demenz
- 02.05. Pflege bei Inkontinenz
- 08.05. Sturzprävention
- 15.05. Wunschthemen, Rückblick und Perspektiven

Wann: 18:00 – 19:45 Uhr
Wo: **ASB-Tagespflege Neustadt**
Berthelsdorfer Straße 21
01844 Neustadt in Sachsen

Individuelle Pflegekurse

Wenn Sie einen individuellen Pflegekurs bevorzugen, der im Wohnumfeld des zu Pflegenden stattfinden soll, kommen wir gern zu Ihnen nach Hause.
Hierfür ist eine vorherige **Beantragung** bei der AOK PLUS nötig.

Bitte melden Sie sich bei uns oder der AOK PLUS zur Teilnahme am Pflegekurs an.

ASB OV Neustadt/Sachsen e.V.

Berthelsdorfer Straße 21
01844 Neustadt in Sachsen

Tel.: 03596 561-30
Fax: 03596 561-400

info@asb-neustadt-sachsen.de
www.asb-neustadt-sachsen.de



Bleib doch hier!
Mach eine Ausbildung in deiner
Heimat, ab Sommer 2018!

Erlerne deinen Traumberuf beim ASB:

- Altenpfleger/-in
- Erzieher/-in (berufsbegleitend)



Arbeiter-Samariter-Bund
Ortsverband Neustadt/Sa. e.V.

**Wir helfen
hier und jetzt.**

Bewerbung ab sofort an: bewerbung@asb-neustadt-sachsen.de oder
ASB OV Neustadt/Sachsen e.V., Berthelsdorfer Str. 21, 01844 Neustadt in Sachsen

Übrigens bieten wir auch Praktikumsplätze für die Ausbildungsberufe: Erzieher/-in und Krankenpflegehelfer/-in



Wir stellen uns vor!

Für viele Jugendliche geht es bald in die heiße Phase der Berufsorientierung und so fand am 09. September 2017 der Tag der Ausbildung in Pirna statt. Natürlich waren wir wieder mit von der Partie! Gemeinsam mit dem ASB OV Königstein/Pirna e.V. stellten wir unseren Ortsverband als Ausbildungsbetrieb vor.

Direkt vor dem Eingang zur Turnhalle präsentierten wir uns auch in diesem Jahr mit einem großen Stand. So hatte jeder Besucher die Möglichkeit, einen Blick auf unser Angebot zu werfen. In zahlreichen Gesprächen erkundigten sich interessierte Schüler, aber auch deren Eltern über unsere Ausbildungen zum Altenpfleger, Notfallsanitäter, im Büromanagement und die begehrten Praktikumsplätze für die Erzieherausbildung. Einige Besucher hatten bereits eine erste Ausbildung abgeschlossen und suchten nun nach neuen beruflichen Wegen. Auch für sie hatten wir Angebote, da in allen Bereichen ebenso Umschulungen möglich sind. Durch das große Interesse der Gäste und die gute Organisation war der Tag für uns einmal mehr ein voller Erfolg!

Ein Nachmittag für unsere Auszubildenden

Zur Förderung eines offenen und gemeinschaftlichen Miteinanders, richteten wir am 28. August 2017 den zweiten Auszubildendentag aus. Dabei hieß der Geschäftsführer Alexander Penther die neu eingestellten Auszubildenden herzlich willkommen und stellte den ASB OV Neustadt/Sa. e.V. als ihren Arbeitgeber vor. Auch wurde über Vorstellungen und Wünsche der Lehrlinge für die nächsten gemeinsamen Jahre gesprochen, um sie bestmöglich auf ihrem Weg begleiten zu können. Das anschließende gemeinsame Grillen auf dem Gelände des ASB Katastrophenschutzentrums gab den Azubis aller Lehrjahre die Möglichkeit, sich untereinander kennenzulernen und auszutauschen. Bei bestem Wetter wurde über die bisherigen Erlebnisse beim ASB Neustadt geredet, Bilder für einen neuen Flyer geschossen und die Zeit genutzt, um mit dem Geschäftsführer persönlich ins Gespräch zu kommen. Insgesamt stellten wir in diesem Jahr 21 Auszubildende zum Altenpfleger, Erzieher, Notfallsanitäter und im Büromanagement ein. Allen wünschen wir eine erfolgreiche Zeit!



Übergabe eines neuen Krankentransportwagens für den Rettungsdienst

Zum 01. August 2017 konnte der ASB Rettungsdienst in Neustadt ein neues Krankentransportfahrzeug in Dienst stellen. Die Anschaffung des Fahrzeuges, ein Mercedes Benz Sprinter, belief sich auf ca. 120 000 Euro. Bei der Ausstattung legte der ASB Neustadt, als ein weiterer Baustein des betrieblichen Gesundheitsmanagements, besonderen Wert auf eine weitestgehend körperliche Entlastung der Mitarbeiter. Hierzu wurde neben einem Tragestuhlssystem mit integriertem elektrischem Raupenantrieb auch eine voll elektro-hydraulische Fahrtrage der Firma Kartsana verbaut. Diese wurde bereits in den Rettungswagen getestet und erleichtert seit einigen Jahren den Patienten-transport erheblich.

Neben der regelmäßigen Schulung der Mitarbeiter zum Thema Ortskenntnis, ist für eine effektive Planung der Fahrtstrecke das Fahrzeug mit einem Navigationsgerät vom Typ LARDIS ausgestattet. Über dieses kann der Einsatz- oder Zielort direkt über die Rettungsleitstelle in Dresden auf das Fahrzeug gesendet werden. Somit ist auch die Navigation in weit entfernten Regionen problemlos möglich.



Erfolgreicher Abschluss der Ausbildung



Im Jahr 2014 begann Jessica Sauer ihre Ausbildung zur Notfallsanitäterin und gehörte so zum ersten Jahrgang der dreijährigen Berufsausbildung.

Diese Ausbildung unterteilte sich neben Theorie, welche an der Rettungsschule Dresden absolviert wurde, in Krankenhauspraktika sowie dem Einsatz im Rettungsdienst unserer Lehrrettungswache.

Am 23. August konnte Frau Sauer nun Ihre Ausbildung mit Erfolg abschließen.

Wir gratulieren auch auf diesem Wege nochmals zur bestandenen Prüfung. Sie verstärkt seit dem 1. September das Team unseres Rettungsdienstes.

Wir wünschen Ihr viel Erfolg bei der täglichen Arbeit!

Erfolgreicher Start des ASB-Therapiezentrums in Neustadt

Auch im ASB-Therapiezentrum hält der Advent und damit die Zeit der Besinnlichkeit Einzug. Für uns der richtige Moment, um zurück und nach vorn zu blicken.

Das neue Therapiezentrum in Neustadt wurde hervorragend angenommen und freut sich über eine stetig steigende Nachfrage. Die Ergotherapie schaut neben den üblichen Therapien außerdem auf einen erfolgreichen Start der Kreativgruppe zurück. Jeden Mittwoch erfreuen sich die Teilnehmer am Tun mit den eigenen Händen. Es bietet eine willkommene Abwechslung im (Arbeits-) Alltag. Für bis zu acht Teilnehmer ist der Kurs ausgelegt. Im Dezember soll der lang



erwartete Brennofen für Ton erstmals bestückt werden. Der Kreativkurs Ton steht für Hobbybastler und handwerklich Un- erfahrene offen. Frau Krahl von der Ergotherapie stellt das Material und verschiedene Techniken für die Arbeit und das Ge- stalten vor. Dies soll im nächsten Jahr weitergeführt werden.

In 2018 bieten die Ergotherapeutinnen Fortbildungen im Mehrgenerationenhaus zu verschiedenen Themen an. Zudem gibt es eine enge Zusammenarbeit mit dem Café Lichtblicke. Die erkrankten Angehörigen können, parallel zu den Angeboten, bei Bedarf betreut werden. So ermöglichen die Ergotherapeuten des ASB-Therapiezentrums zeitgleich zum Café Lichtblicke und dem Pflegekurs PLUS Demenz eine Gruppenbeschäftigung für die Demenzerkrankten.

Mit dem allgemein immer größer werdenden Gesundheitsbewusstsein, steigt im Bereich der Physiotherapie ebenfalls die Nachfrage nach Präventiv- und Wellnessleistungen. Der aktuelle Rückenschulkurs wurde sehr gut angenommen und der nächste ist sogar bereits ausgebucht. Für den dritten Kurs wächst die Warteliste. Neu in 2018 sind das Autogene Training



und die Seniorengymnastik. Ebenso erhalten die Wellnessmassagen einen großen Zuspruch. Zusätzlich bieten wir ab Januar 2018 die Osteopathie an. Bitte beachten Sie hier, dass dies derzeit nur von AOK versicherten Patienten in Anspruch genommen werden kann. Eine privatzahlende Behandlung ist selbstverständlich möglich.

Die Logopädie, welche seit Juni im Therapiezentrum angeboten wird, erfreut sich großer Behandlungsnachfrage. Seit 1. November 2017 gibt es Verstärkung im Team. Auch im neuen Jahr halten die Logopädinnen Vorträge beim Ärztstammtisch sowie beraten und schulen Einrichtungen im sprachlichen Bereich.

Das gesamte Team des Therapiezentrums freut sich auf Ihren Besuch und wünscht Ihnen ein frohes Fest und einen guten Rutsch!

... aus Sachsen

Wie gerne würde ich noch einmal ...

Alle Menschen haben große und kleine Wünsche oder Träume, die im Laufe ihres Lebens in Erfüllung gehen sollen. Doch was ist, wenn die Lebenszeit unerwartet früh zu Ende geht und noch ein besonderer Wunsch offen ist? Für die Angehörigen oder Freunde ist es oft nicht einfach, dem schwerkranken Menschen diesen Wunsch wahr werden zu lassen. Hier hilft das Projekt Wünschewagen des Arbeiter-Samariter-Bundes Deutschland, welches im Herbst 2014 in Nordrhein-Westfalen startete. 560 Ehrenamtliche haben in ganz Deutschland bereits 460 Wunschfahrten ermöglicht! Ende 2017 sind 18 mobile Wunscherfüller bundesweit unterwegs.

Seit 01. Dezember 2016 bringt der Wünschewagen auch in Sachsen Fahrgäste unbürokratisch und vollkommen kostenfrei an das gewünschte Ziel – sei es ein letzter Urlaub am Meer, die Teilnahme an einem Familienfest oder vielleicht der Besuch eines Ortes der eigenen Lebensgeschichte ... vieles ist möglich. Die Finanzierung erfolgt ausschließlich über Spenden- und Sponsorenmittel.



Mit dem speziell dafür ausgebauten Krankentransportwagen und ehrenamtlichen, professionell geschulten Helfern werden die Fahrgäste sowie begleitende Angehörige bequem zum Wunschort gebracht und während der Reise medizinisch versorgt. Der in Leipzig stationierte Wünschewagen fährt für ganz Sachsen und steht Menschen aller Altersgruppen zur Verfügung.

Für den ASB Ortsverband Neustadt/Sachsen e.V. ist die Unterstützung des Projektes eine Herzensangelegenheit. Deshalb freut sich Geschäftsführer Alexander Penther besonders über die erste Wunschfahrt ab Neustadt in Sachsen. Anlässlich dieses Ereignisses konnten außerdem die ersten Spenden entgegengenommen werden. So nutzte unter anderem Herr Ulrich Angermann die feierliche Einweihung des Anbaus seines Autohauses, um einen großzügigen Betrag zu übergeben.

Für den ASB Ortsverband Neustadt/Sachsen e.V. ist die Unterstützung des Projektes eine Herzensangelegenheit. Deshalb freut sich Geschäftsführer Alexander Penther besonders über die erste Wunschfahrt ab Neustadt in Sachsen. Anlässlich dieses Ereignisses konnten außerdem die ersten Spenden entgegengenommen werden. So nutzte unter anderem Herr Ulrich Angermann die feierliche Einweihung des Anbaus seines Autohauses, um einen großzügigen Betrag zu übergeben.

Jetzt wünschen!

Sie möchten einem schwerkranken Angehörigen oder Freund dabei helfen, einen innigen Wunsch in Erfüllung gehen zu lassen? Wir unterstützen Sie gern!

Jetzt helfen!

Wenn Sie Wunschfahrten ehrenamtlich begleiten wollen, bedarf es grundsätzlich keiner besonderen Qualifikation. Mit Schulungen erhalten Sie die Befähigung, die professionelle Betreuung der Fahrgäste sicherzustellen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Haben Sie Fragen? Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme:

ASB OV Neustadt/Sachsen e.V.

Berthelsdorfer Str. 21
01844 Neustadt in Sachsen
Tel. 03596 561-30
www.wuenschewagen.de

Jetzt spenden!

Ihre Spende trägt dazu bei, dass wir Menschen in ihrer letzten Lebensphase Freude und ein wenig Ablenkung vom Alltag schenken können.

Spendenkonto Wünschewagen

Kontoinhaber: ASB in Sachsen
IBAN: DE53 8602 0500 0003 5475 04
BIC: BFSWDE33LPZ
Bank für Sozialwirtschaft

„Noch einmal im Leben die Ostsee besuchen...!“ So lautete der Wunsch der schwerkranken Neustädterin. Initiiert durch die Tochter, beschloss die Projektleitung diesen Traum Wirklichkeit werden zu lassen.

Am 11. Oktober 2017 stand fest, die erste Wunschfahrt des Ortsverbandes wird noch vor Wintereinbruch stattfinden. Nach intensiver, aber dennoch sehr kurzweiliger Planung und Vorbereitung sowie Mobilisierung des ortsansässigen ehrenamtlichen Helferteams war es dann soweit. Der Wünschewagen aus Sachsen erreichte am 30. Oktober 2017 seinen nächsten Einsatzort Neustadt in Sachsen, um dem Fahrgast vom 01. bis 03. November 2017 die ersehnte Reise zu ermöglichen. In einem Reisebericht haben die Begleiter ihre Eindrücke und Erinnerungen niedergeschrieben und möchten damit allen Sponsoren, den fleißigen Organisatoren und weiteren zahlreichen ehrenamtlichen Helfern einen großen Dank aussprechen. Ohne Ihre Mithilfe hätte dieser Wunsch nicht erfüllt werden können.



Mittwoch, 01.11.2017 – Gegen 9 Uhr übergab uns Herr Alexander Penther, Geschäftsführer des ASB OV Neustadt/Sa. e.V., mit einem kleinen Blumengruß das Fahrzeug. Anschließend verließen wir das Gelände der Geschäftsstelle, um unseren Fahrgast abzuholen. Nachdem das Gepäck verstaut und der Fahrgast bequem auf der Spezialliege des Wünschewagens gelagert wurde, begann die Reise nach Graal-Müritz. Die Fahrt verlief ohne Probleme. Nach 475 km und einigen kleinen Erholungspausen erreichten wir gegen 17 Uhr das in strandnähe gelegene ASB Pflegeheim Lindenhof. Das Team der Einrichtung empfing uns sehr herzlich und aufmerksam. Aufgrund der einkehrenden Dunkelheit und des eher ungemütlichen Wetters konnten wir an diesem Abend die Seebrücke leider nicht mehr besuchen. Trotzdem gingen alle Beteiligten, nach einem gemütlichen Ausklang des Tages, gut gestärkt, zufrieden und glücklich ins Bett.

Donnerstag, 02.11.2017 – Den zweiten Tag begannen wir mit einem leckeren und reichhaltigen Frühstück im Seniorenheim. Wir nutzten die Zeit, um gemeinsam den Tag ganz nach den Wünschen unseres Fahrgastes zu planen. Schnell war allen klar, es sollte in das ca. 30 km entfernte Ostseebad Warnemünde gehen. Nach reichlich 40-minütiger Fahrt strandeten wir bei Sonnenschein an der Touristeninformation von Warnemünde. Es bedurfte nur einer kurzen und unbürokratische Absprache, um den Wünschewagen direkt an der Strandpromenade parken zu dürfen. Mit Begeisterung und Freude ging es rasch über den Strand zum Meer. Beim Sammeln von Muscheln und Steinen vergaß unser Fahrgast alles um sich herum. Voller Euphorie genossen wir die Sonnenstrahlen im Gesicht und ließen uns die Meeresbrise um die Nase wehen. Wir waren alle sehr erstaunt, dass unser "kleiner Strandspaziergang" etwa zwei Stunden anhielt. Natürlich

wurde dabei auch das ein oder andere Erinnerungsfoto geschossen. Anschließend wollte sich unser Fahrgast erstmal ein wenig zurückziehen, um die gewonnenen Eindrücke zu verarbeiten. Dies gelang durch den Komfort im Wünschewagen. Im Anschluss an die Mittagspause setzten wir unsere Erkundungstour in Richtung des historischen Warnemünder Hafens fort. Unseren Fahrgast, wegen der Anstrengungen des Strandspaziergangs, warm im Rollstuhl eingepackt, bummelten wir gemütlich an Schiffen, Fischbuden und Souvenirläden vorbei. Mit ihren liebenswerten Späßen brachte sie alle zum Lachen. Bei einem leckeren Stück Himbeertorte und Kaffee, wurden die letzten Kräfte für den heutigen Tag mobilisiert, um der rauer werdenden See auf der Mole ein Stück näher zu kommen. Ein Foto mit dem Wünschewagen vor dem Leuchtturm noch, bevor wir gegen 17 Uhr wieder in Unterkunft nach Graal-Müritz zurückkehrten.

Freitag, 03.11.2017 – Am Tag der Abreise ging es für alle etwas eher aus den Federn, da der Fahrgast noch die Seebrücke von Graal-Müritz besuchen wollte. Nach Verabschiedung von dem liebevollen Personal des ASB Pflegeheim Lindenhof, spazierten wir zum letzten Ziel unserer Reise und ließen uns den Wind um die Ohren wehen. Schweren Herzens, aber mit vielen schönen erlebten Momenten im Gepäck, trat der Wünschewagen gegen 10 Uhr die Heimreise an. Unser Fahrgast traf ca. 16 Uhr wohlbehalten Zuhause ein, wo die Angehörigen bereits sehnsüchtig warteten.

Dieser besondere Wunsch sowie die gemeinsame Zeit wird allen Beteiligten in tiefster Erinnerung bleiben. Wir wünschen dem Fahrgast und ihren Angehörigen von Herzen viel Kraft und alles Gute für die Zukunft... !

„Ein bunter Strauß der Pädagogik“ –

5. Pädagogischer Fachtag des ASB Ortsverband Neustadt/Sachsen e.V.

Am 15. September 2017 begrüßte Herr Alexander Penther, Geschäftsführer des ASB OV Neustadt/Sachsen e.V., alle pädagogischen Fachkräfte in der Neustadthalle mit folgenden Worten:

„In diesem Haus ...
... wird gelebt,
... geben wir eine 2. Chance,
... sagen wir Bitte und Danke,
... haben wir Spaß,
... werden Fehler gemacht und verziehen,
... ist es mal laut und mal leise,
... geben wir unseres Bestes,
... wird getanzt und gelacht,
... ist es bunt und lustig,
... sind wir eine Gemeinschaft“
– eine Gemeinschaft wie ein bunter Strauß.



Der Bereich Kinder, Jugend und Familie des ASB OV Neustadt/Sachsen e.V. führte an diesem Tag seinen 5. Pädagogischen Fachtag mit dem Titel „Ein bunter Strauß der Pädagogik“ durch. Nicht nur die Teilnehmer zeichneten sich durch ihre pädagogische Vielfalt aus, sondern auch die eingeladenen Dozenten.

Unsere Mitarbeiter konnten zwischen sechs Workshopthemen wählen und erhielten interessante Informationen über „Marte Meo – Das kleine 1x1 der Kommunikation“, „Trauma – Betroffene Kinder verstehen und unterstützen“, „Late Talker – Kinder die spät anfangen zu sprechen“, „Gewaltfreie Kommunikation“, „Abenteuer Natur – Erlebnis- und Wildnispädagogische Arbeit im Hort“ und „Das haben wir doch schon immer so gemacht!“. So vielfältig die Auswahl der Themen war, so eindeutig waren die Rückmeldungen unserer Mitarbeiter: „Sehr praxisnah, interessant, kurzweilig und informativ“, „Sehr interessante, fachlich tiefgründige Veranstaltung“, „Danke für das mutige Spiel, die mutige Auswahl der Referenten und des Themas“, „Danke für die vielfältigen Sinnesanregungen“. Anhand der Rückmeldungen ist unsere Entscheidung wieder bestärkt worden, in die Weiterqualifizierung unserer Mitarbeiter zu investieren und einen Fachtag für alle pädagogischen Mitarbeiter anzubieten.

Hiermit möchten wir auch allen Eltern in unseren Einrichtungen danken, die es uns wieder ermöglicht haben, die Einrichtungen für den Fachtag zu schließen. Dadurch haben unsere Mitarbeiter die Möglichkeit an pädagogischen Themen zu arbeiten, für die im Alltag nur wenig Zeit zur Verfügung steht. Der 6. Pädagogische Fachtag steckt bereits in den Vorbereitungen und wir freuen uns sehr, alle pädagogischen Mitarbeiter 2018 wieder in der Neustadthalle begrüßen zu dürfen.



Sprach-KITA „Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“

Unsere ASB-KITA „Moosmutzelreich“ beteiligt sich seit März 2017 an diesem vier Jahre andauernden Bundesprojekt. Mit dem Bundesprogramm „Sprach-Kitas“ stärkt das Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend alltagsintegrierte sprachliche Bildung, inklusive Pädagogik sowie die Zusammenarbeit mit Familien in den Kitas. Der Bund stellt hierfür insgesamt 400 Millionen Euro zur Verfügung. Damit können Arbeitsmaterialien gekauft sowie zusätzliche halbe Fachkraftstellen in den Kitas und in der Fachberatung geschaffen werden. In unserer Kita übernimmt Sylvia Prkno die halbe zusätzliche Fachkraftstelle. Sprache ist der Schlüssel zu gleichen Bildungschancen für alle Kinder von Anfang an. Im Kita-Alltag finden wir zahlreiche Anlässe, um den Spracherwerb und die Sprachentwicklung der Kinder anzuregen. So gab es in den Sommermonaten in jeder Kindergartengruppe eine Schatzkiste. Diese Kisten wurden von den Kindern mit „Urlaubsschätzen“ gefüllt. Das Öffnen der Schatzkisten lädt Kinder und Erzieher ein, sich über Urlaubserlebnisse auszutauschen und gemeinsam ins Gespräch zu kommen. Die Erzieher der ASB Kita „Moosmutzelreich“ Dürrröhrsdorf-Dittersbach

Hans und Jette zu Besuch im Knirpsenland des ASB



Wir, Hans und Jette, waren ganz aufgeregt, denn wir hatten eine tolle Überraschung für die kleinen und großen Knirpse. Als wir in den Kindergarten kamen, staunten wir nicht schlecht, denn die wieder gewonnene Bronzefigur „Jenny“ hat einen schönen Platz im Vorgarten gefunden. Vor Freude

tanzten Hans und ich um sie herum und wir schwelgten in vergangenen Zeiten. Neugierig kamen nach und nach die Kinder und freuten sich riesig, dass Hans und Jette, die Maskottchen der Einrichtung, sie besuchten. Als wir gemeinsam das Kindergartenlied sangen, ergriffen Hans und ich die Gelegenheit, uns zu der vorbereiteten Überraschung davonzuschleichen. Dank unserer Sponsoren und der Stadt, die neben dem Zaun rund um die Kita einen Fußballzaun bauen ließ, war es uns möglich, ein Fußballfeld für die großen und kleinen Knirpse im Außengelände zu schaffen sowie Fußballtore zu erwerben. Hans und ich nutzten gleich die Chance und lieferten uns ein spannendes Match. Die Kinder fanden uns schnell im Garten und feuerten tatkräftig ihre beiden Lieblinge an. Natürlich hatte ich kaum eine Chance gegen den sportlichen Hans. Zum Abschluss ließen es die Kinder sich nicht nehmen, selbst das Fußballfeld zu stürmen. Jetzt können die kleinen Knirpse täglich ihre Fußballkünste unter Beweis stellen und sich nach Herzenslust auf dem Feld austoben.



Vielen Dank sagen die großen und kleinen Knirpse insbesondere an die Stadtverwaltung und die Sponsoren. Die Tore wurden zum einen finanziert aus den Spenden der Firma Dürrröhrsdorfer Fleisch- und Wurstwaren GmbH sowie aus den Erlösen von den Altpapiersammlungen. Bis bald Eure Jette mit Hans. Die Maskottchen der ASB Kita „Knirpsenland“ Neustadt

Ein Brief von
Codys Großeltern

Bitte sehr und Dankeschön – so kann man sich gut verstehen!

Die Großeltern der Kindertagesstätte "Zwergenhausen" bedanken sich sehr herzlich für den ganz lieben Empfang zum Oma-Opa-Tag am 29.09.2017 im „Theatre Libre e.V.“ Es war einfach goldig zu erleben, wie alle Kinder, von



ihren Erzieherinnen in das pädagogisch so wertvolle Programm eingebunden wurden. Viel Spaß bereitete uns das aktive Mitmachen bei einem Bewegungsspiel. Da wir Omis und Opas schnell aus der Puste kamen, war das Zuschauen bei den Tänzen, Liedern und Gedichten unserer Enkel willkommene Zeit zum Verschnaufen. Es erfüllte uns mit Freude und Stolz, mit wieviel Liebe und Hingabe die Erzieherinnen diesen schönen Nachmittag mit den Kindern für uns gestalteten. Nachdem uns die Enkelchen ein ganz schönes gebasteltes Geschenk überreicht hatten, saßen wir alle an herbstlich geschmückten Tischen, unterhielten uns angeregt und fühlten uns bei Kaffee, Brötchen, Kuchen und leckerer Kürbissuppe sehr wohl. Im Namen aller Großeltern bedanken wir uns bei der Leiterin Katja Schaffrath und ihrem wunderbaren Team für diesen schönen Oma-Opa-Tag.

Wir möchten gleichzeitig die Gelegenheit nutzen, um allen Erzieherinnen weiterhin viel Freude bei der so verantwortlichen Arbeit mit unseren Enkeln zu wünschen.



Unser Herbst ist bunt und abenteuerlich!

Nach dem langen Feiertagswochenende waren alle genügend ausgeschlafen, um sich ins abenteuerliche Ferienprogramm zu stürzen. Gleich zu Beginn ging es hoch hinaus. Professionell mit Seilen gesichert, erklommen wir die Kletterwand des Solivital in Sebnitz. Wer noch nicht so viel Mut aufbringen konnte, für den gab es Trainingsmöglichkeiten an der Bolderwand und auf der Slackline.

Da der Donnerstag so stürmisch und verregnet war, machten wir es uns im Kino gemütlich. Eine Portion Popcorn machte die Sache perfekt.

Zum Abschluss der ersten Ferienwoche probierten wir allerlei Kinderspiele aus, die zwar vielen Eltern noch gut bekannt sind, aber für die Kinder spannendes Neuland darstellten: „Topfschlagen“, „Eierlaufen“ oder „Schokolade-Würfeln mit Handschuhen und Besteck“ gibt es nicht als App für Handy oder Tablet. Dabei konnten wir entdecken, wie viel Freude es macht, gemeinsam mit einem Spiel zu beschäftigen.

Ein Abenteuer der besonderen Art erlebten wir in der zweiten Ferienwoche, als es nicht nur ganztägig kalt war und unentwegt regnete ... nein ... es fuhr auch kein Zug von Neustadt nach Sebnitz und unser Auto bekam seinen Wintercheck in der Werkstatt. „Geht nicht!“ gibt es aber in der Tagesgruppe nicht und so gelang es uns über viele Hürden und Umwege nach Bad Schandau zu kommen und uns das Nationalparkzentrum anzuschauen. Neben vielen interessanten Wissensstationen genossen wir den „Wald der Stille“. Hier tankten wir Ruhe und Kraft. Zum Abschluss des Tages lugte sogar die Sonne noch einmal durch die grauen Wolken und bescherte uns einen wunderbaren Blick auf goldenes Herbstlaub und glitzernde Elbe-Wellen.

Zum Herbst gehört natürlich auch dazu, dass bunte Drachen im Wind tanzen. Auf der Götzinger Höhe hatten wir den perfekten Platz dafür gefunden und ließen die lustigen Gesellen steigen. Zum Abschluss der Ferien sammelten wir ein paar Erfahrungen zum Thema Selbstverteidigung. Herr Peter vom ASB Mehrgenerationenhaus erklärte uns, wie wir uns verhalten können, wenn uns jemand zu nahe kommt oder sogar angreift. Da man bei den Übungen viel Konzentration, Kraft und Geschicklichkeit brauchte, entspannten wir anschließend bei einem Spaziergang im Park. Wie immer waren die Ferien wieder viel zu kurz und wir freuen uns schon auf's nächste Mal. *Die Kinder und Erzieher der Sozialpädagogischen Tagesgruppe*

„Film ab!“ – Ein neuer Spielplatz für Saupsdorf

Ein Fernsteam kommt nicht alle Tage in Saupsdorf vorbei. Dementsprechend groß war bereits im Vorfeld die Aufregung bei Jung und Alt. Anfang September war es schließlich so weit.

Der Kameramann erwartete uns mit seinen Kollegen zum Dreh auf dem Wachberg. Der wunderschöne Spielplatz vor der Wachbergbaude durfte von uns Wachbergzwerge offiziell eröffnet werden. Wir fühlten uns geehrt und waren mächtig stolz als die Kamera uns filmte. Sehr interessant fanden wir die aufsteigende Drohne, deren aufgenommenen Szenen wir später im Fernsehen bestaunten.

Leider spielte uns an diesem Tage das Wetter einen ordentlichen Streich. Es goss teilweise wie aus Eimern, und wir wurden ganz schön nass. Am Nachmittag erlebten auch unsere Hortkinder, wie ein gedrehter Film entsteht. Sie durften bei Frau Lösel im Garten die Früchte des Herbstes ernten und auf unseren Karren verladen.

Liebe Frau Lösel, vielen Dank für all die Gaben, auch für die, die wir über die ganze Gartensaison verteilt bekommen.

Es war ein spannender und anstrengender Tag. Wir denken, dass unser Dorf im Film, trotz des schlechten Wetters, einen würdigen Platz eingenommen hat. Vielleicht zieht es nun den einen oder anderen Neugierigen auch einmal in diese hübsche Ecke von Sachsen.

Die Wachbergzwerge und das Team der ASB Kita „Wachbergzwerge“ Saupsdorf



Ein großes Kinderfest an einem Wochenende



Das gibt es in unserer ASB Naturkita „Friedrich Fröbel“ in jedem Jahr. Ganz traditionell mit Bastelstraße, Tombola, Kinderschminken, lustigen Spielen, ASB Hüpfburg und natürlich auch jede Menge leckere Sachen für den Magen. Eben alles, was man sich für ein Kinderfest so wünscht. Aber in diesem Jahr gab es eine große Premiere.

Unsere Hortkinder planten, alle Gäste mit einem Märchenspiel zu überraschen. Und das kam so! An einem Freitag im Mai feierten wir unseren ersten Familientag. Alle Kindergartenkinder führten dort gemeinsam „Die Vogelhochzeit“ nach Rolf Zuckowski auf. Im Rahmen unseres Sprachprojektes „Sprachkitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“, hat uns dieses schöne Kindermusical über viele Wochen begleitet und beschäftigt. Die Hortkinder übernahmen während der Aufführung die wichtigen Aufgaben der „Bühnenarbeiter“ und schnell kam der Wunsch auf: „Das wollen wir auch mal machen!“. In den Sommerferien war es dann so weit, es gab genug Zeit und so wurde tüchtig beraten, geplant und die verschiedensten Märchen einstudiert. Alle Kindergarten- und Krippenkinder waren als Probezuschauer und Kritiker eingeladen. Und wie staunten wir! Das Urteil lautete fast immer: „Nicht schlecht, Herr Specht!“. Viel Lob und Anerkennung waren Ansporn genug, um das Ziel „Kinderfest“ weiter zu verfolgen. Ganz ohne Hilfe und Streiterei konnten sich die Kinder auf das Märchen „Schneeweißchen und Rosenrot“ einigen und auch die Einteilung der Schauspieler verlief wie von selbst. Eines Tages brachten sie sogar Rollentexte aus dem Internet mit, wie bei echten Schauspielern eben. Wenn es der Stundenplan und die zusätzlichen Arbeitsgemeinschaften zuließen, wurde jede freie Minute genutzt und eifrig geprobt. Wir Erwachsenen waren dabei leider nicht gewünscht. Es passierte alles hinter „verschlossenen“ Türen. Längst schon gab es auch einen genauen Regieplan, mit Lageskizzen und eingezeichneten Requisiten. Dann kam langsam die Frage nach geeigneten Kostümen auf und da das Ganze ja im Freien stattfinden sollte, auch der Wunsch nach Headsets. Gemeinsam starteten wir eine „Einkaufstour“ im „Internetkaufhaus“. Es war einmalig, wie kritisch, aber auch finanzbewusst, die Kinder alles auswählten. Jetzt begann das große Zittern. Ob die Lieferungen auch noch rechtzeitig ankommen? Und ob es auch so toll aussieht und ob auch

alles passt? Es war fast so schön wie Weihnachten! Jubelschreie, wenn der Paketbote kam! Und was sollen wir sagen, es passte alles, sah spitze aus, der Punkt auf dem „i“! Auch mit den Headsets hat es noch geklappt. Ein großes Dankeschön an das ASB Mehrgenerationenhaus für das Ausleihen. Dann war der Kinderfesttag endlich da. Als die Zuschauer ihren Platz gefunden hatten, war bei den „Schauspielern“ das Lampenfieber nicht mehr zu übersehen. Aber das gehört ja auch dazu. Und was sollen wir sagen, es war einfach wunderbar! Besser als bei der letzten Generalprobe! Und natürlich viel zu schnell vorbei! Wer wollte, konnte dann zur Erinnerung, von jedem Schauspieler noch eine Autogrammkarte bekommen und das natürlich mit echter Unterschrift.

Es war ein tolles Erlebnis, was uns über viele Wochen begleitet hat. Besonders schön war es zu beobachten und zu wissen, wenn Kinder etwas selber wollen, wie sie:

- in der Lage sind Ziele zu verfolgen,
- gemeinsam Strategien entwickeln,
- sich absprechen
- sich an selbsterwählte Regeln halten.

Eins steht jetzt schon fest: „Beim nächsten Kinderfest, gibt es wieder ein Märchenspiel der Hortkinder!“, oder? Wir sind zuversichtlich! Denn, wer einmal Theaterluft geschnuppert hat, will diesen Duft auch immer wieder in der Nase haben.

Es grüßen alle Kleinen und Großen der ASB Naturkita „Friedrich Fröbel“ aus Sebnitz!

Geburtstagsritual einmal anders

Was bekommen die Kinder im Hort zum Geburtstag für ein Geschenk? Eine Aufmerksamkeit, etwas Kleines, was wenig kostet. **WARUM?**

Es bekommen alle dasselbe, das 6-jährige Mädchen und der 10-jährige Junge. **WARUM?**

Die Mitarbeiter im Hort begannen sich rund um das Thema Geburtstag zu fragen: Was wollen wir bei den Kindern erreichen? Was ist das wahre Geschenk hinter dem materiellen Gegenstand?

Unsere Antwort: Wir wollen den Kindern aktive, lebendige, spannende, fantasiereiche, wertvolle – emotionale Erfahrungen – schenken. Die Kinder sollen im Tun etwas erfahren, beim Lesen, Hören, Spielen und Experimentieren. Auch beim gemeinsamen Tun, zum Beispiel wenn Vati „Robin Hood“ vorliest oder Mutti sich „Die Moldau“ mit anhört oder Opa den Taschenkompass erklärt oder Oma ...

Unsere Kinder bekommen eine selbst genähte Geburtstagstasche mit einem Buch, einer CD, einem Gesellschaftsspiel und einem Spielzeug für eine Woche mit nach Hause. Den Inhalt der Tasche haben wir bewusst ausgewählt – Weltkulturgut aus dem Kinderzimmer. Von „Alice im Wunderland“ bis „Der kleine Prinz“, von Fernrohr bis Taschenkompass, von Schumanns „Träumerei“ bis Smetanas „Moldau“ und noch weitere Schätze sind dabei. Die Kinder und Familien haben die Chance Komponisten, Autoren, Illustratoren, Buchverlage und vieles mehr wiederzuentdecken oder neu kennenzulernen. Der Geburtstagsschatz für eine Woche gibt den Kindern die Möglichkeit, sich im sorgsam Umgang zu üben und verantwortlich zu sein, für die vollständige und pünktliche Rückgabe.

Jeder Jahrgang hat seine Geburtstagstasche. Diese gibt es getrennt für Jungen und Mädchen. Und wir mussten bedenken, es passiert auch, dass zwei 9-jährige Jungen in einer Woche Geburtstag haben. Als die Bestellliste fertig war und die Gesamtsumme unten erschien, haben wir uns gefragt: „Und wenn wir doch dabei bleiben – eine Aufmerksamkeit, etwas Kleines, was wenig kostet?“ Jedes Jahr bekommen wir aus Dresden eine größere Spende. Dieses Geld nutzen wir im vergangenen Jahr für die Anschaffung der Bücher, Spiele, CDs ... für die Geburtstagstaschen. Den Spender wird es sehr freuen, wenn er hört, dass alle Kinder im Hort ab jetzt eine erlebnisreiche Geburtstagswoche haben werden. Das ist wahrhaftig nachhaltig und ressourcenorientiert.

Rückblickend auf das erste Jahr mit den Geburtstagstaschen erhielten wir von den Kindern und ihren Eltern überwiegend positive Rückmeldungen. Einzig die Zeitdauer von einer Woche sollen wir doch bitte überdenken, denn es ist im hektischen Alltag häufig schwierig die Zeit und die Muse zu finden, miteinander zu spielen, gemeinsam das Buch zu lesen und die CD anzuhören.

Wir werden diesen Hinweis selbstverständlich ernst nehmen und die Zeitdauer – wenn möglich – erweitern, um jedem Kind und seiner Familie die nötige Zeit zu geben, den Inhalt der Geburtstagstasche zu nutzen und auszuprobieren.

Nicht der Besitz macht glücklich, es sind die emotionalen Erfahrungen, die uns Lebensfreude bringen und stark machen. In diesem Sinn wünschen wir allen Lesern einen goldenen Herbst mit emotionalen Erfahrungen.

Ina Hentschel, ASB Hort Hohnstein

Gesundes Mittagessen für die „Zwergenhausen“- Kids



ZERTIFIKAT
FIT
KID
- Kita

ASB Kita Zwergenhausen
Hohnsteiner Straße 7
01855 Sebnitz



Jedes Jahr bauen wir in unserem Garten Obst und Gemüse an. Die Kinder helfen dabei sehr gut mit. Das Unkraut zupfen ist meist die Aufgabe unseres Hausmeisters, aber das Ernten übernehmen die Kinder selbst. Das lohnt sich. In der vergangenen Zeit dachten wir immer, welcher Ertrag, doch in diesem Jahr viel unsere Ernte besonders gut aus. Dabei achten wir schon auf „Bio“ – denn

chemischer Dünger ist für uns tabu. So nutzen wir z. B. den Pferdemist vom angrenzenden Bauernhof als Grunddünger und gegen die lästigen Schnecken streuen wir getrocknete Eierschalen aus. Ein starker „Salbeitee“ hilft uns gegen die Kohlflyge, denn das mag sie gar nicht. So konnten wir u. a. sehr großen Rot- und Weißkohl ernten. Beim Herausziehen des Porrees brauchten wir ganz viele Kinder zum Ziehen, denn der Beste war über einem Meter lang und wog 1500g. Die Erdbeer- und Heidelbeerernte fiel auch sehr üppig aus. Naschen ist dabei immer erlaubt. Dieses und noch viel mehr gesundes Gemüse wird in unserer hauseigenen Küche verarbeitet und den Kindern serviert. Auch in diesem Jahr wurden wir wieder von der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) zertifiziert und dürfen für weitere zwei Jahre das Logo „Fit-Kid“ – gesundes Mittagessen nach dem Qualitätsstandard der DGE tragen. Darüber freuen sich alle. K. Schaffrath, ASB Kita „Zwergenhausen“ Amtshainersdorf

In guten Händen

Wir helfen
hier und jetzt.



► Ambulante Pflege

Sozialstation Neustadt	Tel. 03596 561-430
Berthelsdorfer Str. 21, 01844 Neustadt	Fax 03596 561-433
Sozialstation Hohnstein	Tel. 035975 81244
Waldstraße 22, 01848 Hohnstein	Fax 035975 80875
Sozialstation Stolpen	Tel. 035973 24109
R.-Breitscheidstraße 9, 01833 Stolpen	Fax 035973 29664

► Seniorenpflege/Stationäre Pflege

Seniorenpflegeheim Neustadt	Tel. 03596 561-500
Berthelsdorfer Str. 19, 01844 Neustadt	Fax 03596 561-555
Seniorenpflegeheim Hohnstein	Tel. 035975 846-100
Am Pflanzgarten 1, 01848 Hohnstein	Fax 035975 846-146
Seniorenpflegeheim Sebnitz	Tel. 035971 8094-0
Neustädter Straße 25, 01855 Sebnitz	Fax 035971 8094-150

► Tagespflege

Tagespflege Neustadt	Tel. 03596 561-440
Berthelsdorfer Str. 21, 01844 Neustadt	Fax 03596 561-433
Tagespflege Sebnitz	Tel. 035971 8094-103
Neustädter Straße 25, 01855 Sebnitz	Fax 035971 8094-160

► Mobile Sozialberatung

	Tel. 03596 561-30
Berthelsdorfer Str. 21, 01844 Neustadt	Fax 03596 561-400

► Kompetenzzentrum Demenz

Berthelsdorfer Str. 21, 01844 Neustadt	Tel. 03596 561-404
--	--------------------

► Berufsorientierung

Berthelsdorfer Str. 21, 01844 Neustadt	Tel. 03596 561-451
--	--------------------

► Ausbildung – Erste Hilfe

Berthelsdorfer Str. 21, 01844 Neustadt	Tel. 03596 561-460
--	--------------------

► Fahrdienst

Berthelsdorfer Str. 21, 01844 Neustadt	Tel. 03596 561-424
	Fax 03596 561-428

► ASJ/Katastrophenschutz

Berthelsdorfer Str. 21, 01844 Neustadt	Tel. 03596 561-30
	Fax 03596 561-400

► ASB Rettungsdienst-gGmbH

Berthelsdorfer Str. 21, 01844 Neustadt	Tel. 03596 561-420
	Fax 03596 561-422

► Notruf

Notruf (Brände, Not- und Unfälle)	Tel. 112
Bereitschaftsarzt	Tel. 116117
Anmeldung Krankentransport	Tel. 0351 19222

► Kinder/Jugend/Familie

Sozialpädagogische Tagesgruppe	
Bahnhofstraße 38, 01844 Neustadt	Tel./Fax 03596 505316
ASB Mehrgenerationenhaus	Tel. 03596 604710
M.-Gorki-Straße 11a, 01844 Neustadt	Fax 03596 604890

► Kindertagesstätten

Kita Pffifikus	
Heinrich-Heine-Str. 5, 01844 Neustadt	Tel./Fax 03596 5081471
Kita Knirpsenland	
Rugiswalder Weg 1, 01844 Neustadt	Tel./Fax 03596 602403
Kita Schlumpfenland	
Hauptstr. 50b, 01833 Stolpen	Tel./Fax 035973 26272
Kita Schlumpfenhausen	
Lessingweg 9, 01855 Sebnitz	Tel./Fax 035971 52166
Natur-Kita F. Fröbel	
Götzinger Str. 13a, 01855 Sebnitz	Tel./Fax 035971 57359
Kita Moosmutzelreich	
Schulstraße 3, 01833 Dürrröhrsdorf	Tel./Fax 035026 91452
Kita Spatzennest , Elbersdorfer Str. 2,	Tel. 035026 91790
OT Porschendorf, 01833 Dürrröhrsdorf	Fax 035026 91452
Kita Kleiner Bahnhof	Tel. 035975 81452
Max-Jacob-Str. 8, 01848 Hohnstein	Fax 035975 849626
Hort Hohnstein	Tel. 035975 849622
Rathausstraße 18, 01848 Hohnstein	Fax 035975 849626
Kita Amselnest Zum Amselgrund 13	Tel. 035975 81621
OT Rathewalde, 01848 Hohnstein	
Kita Sonnenland Hauptstraße 7	Tel. 035971 52710
01855 Lichtenhain	Fax 035971 80073
Kita Wachbergzwerge	
Schulweg 11, 01855 Saupsdorf	Tel./Fax 035974 50468
Kita Pustebume	
Schulstr. 6, 01829 Stadt Wehlen	Tel./Fax 035024 70229
Kita Traumzauberland	
Hauptstraße 74, 01848 Ehrenberg	Tel./Fax 035975 81318
Kita Schlosskindergarten	
Am Schloss 1, 01848 Ulbersdorf	Tel./Fax 035971 58752
Kita Zwergenhausen	
Hohnsteiner Str. 7, 01855 Amtshainersdorf	Tel./Fax 035971 54628

► Ergotherapie

Pulsnitzer Str. 60, 01454 Radeberg	Tel. 03528 459-5290
Albert-Kunze-Weg 1a, 01855 Sebnitz	Tel. 0173 2488944

► Therapiezentrum

Berthelsdorfer Str. 12, 01844 Neustadt	Tel. 03596 50889-0
	Fax 03596 50889-29

Spenden Sie Blut bei der Haema!

Am 04.01.2018 / 08.03.2018 / 17.05.2018

beim ASB OV Neustadt/Sa. e.V. auf der Berthelsdorfer Str. 21 in Neustadt!

Mit jeder Blutspende unterstützen Sie zudem die Arbeiter-Samariter-Jugend!

Unsere Stellenangebote:



-  **Pflegefachkraft-Dauernachtwache (m/w) in Sebnitz**
-  **Pflegefachpersonal (m/w) für den stationären Dienst in Sebnitz**
-  **Pflegefachpersonal (m/w) für den ambulanten Dienst in Hohnstein**
-  **Erzieher (m/w) in Dürrröhrsdorf-Dittersbach, Hohnstein, Neustadt in Sachsen und Sebnitz**
-  **Erste-Hilfe-Ausbilder (m/w)**
(ehrenamtlich oder nebenberuflich)
-  **Fahrer (m/w) im Fahrdienst**
-  **Rettungsschwimmer (m/w)**
(ehrenamtlich oder nebenberuflich)

Das können wir Ihnen bieten:

- ➔ Faire Vergütung
- ➔ Erholungsbeihilfe und Weihnachtsgeld
- ➔ Kita-Zuschuss
- ➔ Betrieblich finanzierte Altersversorgung
- ➔ Kostenfreie Fortbildungsmöglichkeiten
- ➔ Arbeitszeiten in Voll- oder Teilzeit



Arbeiter-Samariter-Bund
Ortsverband Neustadt/Sa. e.V.

Bewerbungen an:

ASB OV Neustadt/Sa. e.V. • Berthelsdorfer Str. 21 • 01844 Neustadt in Sachsen
oder per Mail an: bewerbung@asb-neustadt-sachsen.de

**Wir helfen
hier und jetzt.**